

---

# IRB/FIRA-AER-Konferenz der Bundestrainer

Geschrieben von Tobias Quick - 08.05.2012 21:52

---

Den Bericht auf der DRV-Seite fand ich sehr spannend. Genau diese Thematik finde ich ungemein wichtig und interessant. Auch die Dokumente, die dort zur Ansicht angeboten werden, lohnen sich anzuschauen. Wie ich schon an anderer Stelle gesagt habe, ist gerade dieser Bereich für die Entwicklung von Rugby in Deutschland von großer Bedeutung.

Bestimmt gibt es in Deutschland einige Best-Practice Beispiele. Was hier aber fehlt, ist eine Vernetzung und ein kontinuierlicher Austausch. Die Möglichkeiten und Chancen, die wir in Deutschland haben, müssen erkannt und genutzt werden. Dabei muss es von oben eine gewisse Steuerung und damit auch eine Unterstützung geben.

Ich sehe gerade in der momentanen Schulentwicklung eine große Herausforderung und auch eine große Chance. Alle Sportverbände müssen sich darauf einstellen und sich positionieren. So sinnvoll und wichtig JtFO auch ist, damit wird zu kurz gegriffen. Rugby in der Schule ist und kann viel mehr sein.

In der Sportjugend Hessen gibt es ein AEL-B-Lizenz Sport im Ganztage. Hier müssen neben Theoriemodulen auch Praxismodule gemacht werden. Hier lassen sich unter anderem auch Angebote von Sportverbänden finden. Hier fehlt definitiv Rugby. Dies wäre eine Ergänzung zu den Sportlehreraus- und Fortbildungen. Wieso nicht Rugby im Sportunterricht und auch im Nachmittagsangebot.

Wie sieht es mit Mädchen als Zielgruppe aus? Ein riesiges Potential, welches selbst der Fußball noch nicht ausreichend nutzt. Gerade mit Olympia ein ideales Feld.

Wieso nicht mehr Trainerfortbildungen verstärkt nach Zielgruppen anbieten. Es gab glaube ich vor einigen Monaten ein Trainerlehrgang zum Thema Kinderrugby. Auch hier sehe ich die Möglichkeit gezielt die Qualität und dadurch auch Rugby als interessante Sportart für Noch-nicht-Spieler (und deren Eltern) zu stärken.

Aus den ganzen Bereich des Leistungssport und -förderung halte ich mich hier mal raus, da ich momentan wenig Einblick dazu habe. Auch alles was mit Medien und Medienpräsenz zu tun hat. Da habe ich zu wenig Ahnung.

Ich denke aber, in jeden Bereich gibt es unter uns genügend kompetente Menschen.

Wir müssen nur den Ball aufnehmen, ihn nach vorne tragen, mit Hilfe unserer Unterstützungsspieler schaffen wir es ihn im Malfeld abzulegen.

=====